

# **Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats Nack vom 21.04.2016**

**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus  
**Dauer:** 19.30 Uhr – 22.28 Uhr

## **Anwesend:**

1. Bernhard Hähnel (Vorsitzender)
2. Norbert Lahm (1. Beigeordneter)
3. Klaus Wildner (2. Beigeordneter)
4. Frank Jakoby-Marouelli
5. Heinz Rieger
6. Markus Fröhlich
7. Michael Brück
8. Ingo Schütte
9. Ralf Butty
10. Mike Steitz
11. Stefan Senft

Entschuldigt: Alfred Schuth, Gernot Wernersbach,

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der DE-Maßnahme mit dem Bau von einem Dorfbackofen**
3. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Beleuchtung am Vorplatz Rathaus**
4. **Beratung und Beschlussfassung über Außengestaltung Aufzug DGH**
5. **Beratung und Beschlussfassung zur Annahme einer Spende**
6. **Beratung und Beschlussfassung: Bebauungsplan „Sandkaute“  
Gewerbegebiet Erbes-Büdesheim**
7. **Beratung und Beschluss: Änderung der Friedhofsgebührensatzung**
8. **Beratung und Beschlussfassung: Übernahme des Jahresverlusts AÖR**
9. **Mitteilungen und Anfragen**

### **Nichtöffentlicher Teil:**

1. **Bauangelegenheit**
2. **Grundstücksangelegenheit**
3. **Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder recht herzlich. Er stellte fest, dass zur heutigen Sitzung mit Schreiben vom 08.04.2016 unter Angabe der Tagesordnung fristgerecht eingeladen wurde.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Ratsmitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende hat noch vier weitere TOP zur Ergänzung der Tagesordnung sowie das Vorziehen des TOP Dorfbackofen an die erste Stelle.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1 Bürgerfragestunde**

Keine Fragen.

#### **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der DE-Maßnahme mit dem Bau von einem Dorfbackofen**

Der Vorsitzende übergab das Wort an Rüdiger Dittewig, der einen Entwurf für den Bau eines Backofens in der Grillhütte erstellt hatte. Zudem berichtete er über Nutzungsmöglichkeiten, z. B. im Rahmen der Sommerfeste oder durch die Landfrauen. Ratsmitglied Fröhlich, hat selbst Erfahrung mit Brotbacken, erklärte, dass es zeitaufwendig ist den Teig für das Brot herzustellen und auch die richtige Temperatur zum Backen des Brotes zu erreichen. Des weiteren sprach Ratsmitglied Wildner auch die Arbeiten an, die für den Backofenbau in Eigenleistung verrichtet werden sollen. Zudem sind die Eigenleistungen bei der DE-Maßnahme zu bedenken und zweifelte die Umsetzung an. Ratsmitglied Jakoby- Marouelli ist der Meinung, dass die geplanten Gesamtkosten von ca. 8000,- eingespart werden sollen und man vielleicht in ein paar Jahren wenn die DE- Maßnahmen abgeschlossen sind erneut über das Projekt zu beraten.

**Abstimmungsergebnis: Ja 4                      Nein 6**

#### **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Beleuchtung am Vorplatz Rathaus**

Bürgermeister Hähnel fragte beim Gemeinderat an, welche Variante der Lampen vor dem Rathaus besser ins Bild passt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die vordere Lampe (Siteco) heller strahlt und auch besser zum Gesamtbild des Hauses passt. Die Kasten oben an der Lampe sollen nicht montiert werden, sondern man will nachfragen, ob man die Steckdosen nicht im Mast versenken kann. Ratsmitglied Fröhlich berichtet von einem Zeitungsartikel in dem die gleichen Lampen von den Stadtwerken in Mainz zum Preis von 850,- Euro ausgetauscht werden. Der Vorsitzende hat sich mit den Stadtwerken in Verbindung gesetzt und wurde darüber informiert, dass dies ja nur der Lampenpreis sei und hier nicht die Kosten für die Erdarbeiten enthalten seien. Nun soll noch festgelegt werden, in welcher Farbe (verzinkt lassen, grau/anthrazit oder grün) die Lampen gestrichen werden und ob die Höhe von 4m bleiben soll.

**Abstimmungsergebnis Lampe Siteco: Ja 6                      Nein 2                      Enthaltung 2**

**Abstimmungsergebnis Farbe grau/anthrazit: Ja 7                      Nein 1                      Enthaltung 2**

**Abstimmungsergebnis Stromanschluss weglassen, falls nicht in Mast**

**integriert: Ja 9 Nein 1**

**Abstimmungsergebnis Höhe von vier Metern lassen: Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2**

#### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über Außengestaltung Aufzug DGH**

Für den Aufzug an der Seite des DGH ist eine Lamellenverkleidung geplant worden. Hinsichtlich der Farbgebung beschließt der Gemeinderat, die Lamellen farblich dem Handlauf an der Treppe des Gemeindehauses anzupassen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 2 Enthaltung 1**

#### **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Spende**

Der Landfrauenverein hat der Ortsgemeinde eine Spende von 1.000,- Euro überreicht. Diese Spende ist ein Teilbetrag für die neue Stuhlbespannung im DGH.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

#### **TOP 6 Beratung und Beschlussfassung: Bebauungsplan „Sandkaute“ im Gewerbegebiet Erbes-Büdesheim**

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass die Ortsgemeinde Nack einen Stellungnahme zum Bebauungsplan „Sandkaute“ Erbes-Büdesheim abgeben kann. Da die Ortsgemeinde nicht direkt betroffen ist, verzichtet man auf die Abgabe einer Stellungnahme.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

#### **TOP 7 Beratung und Beschluss: Änderung der Friedhofsgebührensatzung**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nack hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den §§2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und des § 38 der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Nack folgende Änderungen (siehe letzte Sitzung vom 21.04.2016) der Friedhofsgebührensatzung vom 16.10.2001 beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja 10 Enthaltung 1**

#### **TOP 8 Beratung und Beschluss: Übernahme des Jahresverlusts AöR**

Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass die Verlustübernahme auch durch den nun höheren Anteil der Ortsgemeinde Nack an dem „Energieprojekt Verbandsgemeinde Alzey-Land AdöR“ sich ergibt. Zunächst war man nur mit 1.000,- Euro Anteil beigetreten. Da sich nur 13 Ortsgemeinden daran beteiligt haben und elf weitere nicht, müssen die OG Nack und die 12 anderen Ortsgemeinden anteilig weitere Treuhand- Anteile kaufen.

Da in den ersten beiden Betriebsjahren (2014/2015) ein Zahlungswirksamer Verlust gemacht wurde entfällt auf die Ortsgemeinde Nack ein gesamt Betrag von 3.678,78 Euro, der an die AdöR zu überweisen ist.

Der Gemeinderat möchte, dass der Vorsitzende bei den Ansprechpartnern der AdöR nachfragt, welche Austrittsmöglichkeiten bestehen und ob die Höhe der Verlustübernahme begrenzt ist.

Beratung und Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nack beschließt, dass zum 01. Juni 2016 für die Übernahme des anteiligen zahlungswirksamen Jahresverlustes 2015 (1.783,82 €) sowie für die Übernahme eines anteiligen Treuhand- Anteiles mit dem dazugehörigen anteiligen Jahresverlustes für die Jahre 2014 und 2015 (578,95 € + 1.316,01€) der Gesamtbetrag in Höhe von 3.678,78 € an die AdöR zu überweisen ist und ermächtigt weiterhin den Ortsbürgermeister die Auszahlung an die AdöR vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 1      Nein 10      Enthaltung 0**

**Somit lehnt der Ortsgemeinderat Nack die Übernahme der Jahresverluste ab.**

### **TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Die Kreisverwaltung hat den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Nack genehmigt.

Die Konzessionsabgabe des EWR für 2015 beläuft sich auf 14.149,48 €.

Für die Gestaltung der Kerwe in Nack trifft sich der Kulturausschuss am 04.05.2016. Frau Petra Wildmann übernimmt die Essenszubereitung an den Kerbetagen.

Ratsmitglied Rieger fragte nach, warum die Widmung der Ortsstraßen erneut im Nachrichtenblatt veröffentlicht wurde.

Am Stelzenpacours auf dem Spielplatz sind einige Pfähle locker.

**Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen schloss der Vorsitzende um 22.05 Uhr die öffentliche Sitzung.**

**Vorsitzender**

**Schriftführer**

**B. Hähnel**

**P. Rittreiser**